

Pressemitteilung

## Programm Dezember 2021

### Ausstellungen

#### **NEUE AUSSTELLUNG!**

#### **Bettina Pousttchi. Fluidity**

19. Dezember 2021 bis 12. Juni 2022 (Digitale Eröffnung: 19. Dezember 2021, 11 Uhr)

**Bettina Pousttchi wurde 1972 in Mainz geboren, heute lebt und arbeitet sie in Berlin. Ihre international mit großem Erfolg präsentierten Arbeiten bewegen sich an der Schnittstelle von Skulptur, Architektur und Fotografie. Als Auftaktausstellung im Themenjahr 2022 »Wegweiserinnen« folgen wir ihren vielfältigen Hinweisen, wohin wir uns auf der Suche nach Orientierung wenden sollen.**

In der Ausstellung werden Skulpturen, Reliefs und Installationen aus den letzten 8 Jahren gezeigt, wobei der Titel *Fluidity* auf die wandelbare, fließende Form ihrer Werke verweist. Allzu vertrautes Stadtmobiliar wie Baumschutzbügel, Straßenpfosten oder Leitplanken deformiert sie mechanisch, beschichtet sie mit Farbe oder poliert sie auf Hochglanz. Derart transformiert erhalten die vorgefundenen Objekte eine innovative und häufig dynamische Ästhetik. Zu Gruppen arrangiert werden aus den abstrakten Formen wie etwa den *Squeezers* oder den *Vertical Highways* Figuren, die miteinander kommunizieren und interagieren. Ihren ursprünglichen Zweck, die Ordnung im öffentlichen Raum herzustellen, verlassen die seriell hergestellten Elemente und werden zu Individuen, die den Ausstellungsraum beleben.

Pousttchis Arbeit *Marianne* (2015/2021) aus der Reihe der *Squeezers* vervollständigt dabei als letzte künstlerische Position das *Skulpturenufer Remagen*. Sie wird im Vorfeld der Ausstellung unterhalb der Unkelsteinbrücke in Oberwinter aufgestellt und verbleibt dort dauerhaft.

Die Architektur des Neubaus von Richard Meier bietet mit ihren großzügigen weißen Wänden auch einen idealen Rahmen für die Werkgruppe der *Frameworks*, mehrteiligen Reliefs mit orientalisch anmutenden quadratischen Elementen aus gebranntem und glasiertem Ton. Ergänzt werden diese Wandarbeiten durch die jüngst entstandene Serie der *Directions*, die als Cut-out-Objekte aus geschnittenem und farbig beschichtetem Stahl ‚schwebend‘ auf der Wand montiert werden.

Fahrbahnen mit Markierungen bestimmen dagegen die Fotoserie *Drive Thru*. Dieser lag die Vorstellung eines *Drive Ins* zugrunde, indem die Besucher\*innen aus einem langsam fahrenden Auto heraus Skulpturen in einem Museum betrachten, die die Künstlerin aus dessen Sammlung ausgewählt und arrangiert hat. Dabei geriet auch die Skulptur *Torso mit Knospen* von Hans Arp ins Blickfeld. Das so entstandene Foto lädt nun im Arp Museum dazu ein, dem dynamischen Rhythmus von Bettina Pousttchis richtungsweisenden Werken zu folgen.

---

Kontakt:

Claudia Seiffert | Arp Museum Bahnhof Rolandseck | Leitung Kommunikation  
Tel +49 (0) 2228 9425 39 | mobil +49 172 7945833 | seiffert@arpmuseum.org

**Stella Hamberg. Corpus**  
bis 27. Februar 2022

**Stella Hamberg (\*1975, lebt und arbeitet in Berlin und Brandenburg) gehört zu den spannendsten Bildhauerinnen ihrer Generation. Selbstbewusst und ohne Scheu knüpft sie an bildhauerische Traditionen an, entwickelt aber ihre eigene skulpturale und zupackende Handschrift im Zusammenspiel von Antike, Mittelalter und Moderne. Im Zentrum ihres Schaffens steht das Ringen mit der zeitgenössischen Darstellbarkeit der menschlichen Figur und ihren formalen wie existentiellen Fragestellungen.**

Mit großer handwerklicher Könnerschaft gelingen Stella Hamberg übermannshohe und tonnenschwere Großskulpturen ebenso wie kleinformative Werkgruppen. Beim überwiegenden Teil ihrer Arbeiten entscheidet sie sich für den traditionsreichen Werkstoff Bronze. Kein anderes Material bietet der Künstlerin über die Stufen der notwendigen Abformung vom Ton- und Gipsmodell über das Wachspositiv bis hin zum endgültigen Guss so abwechslungsreich expressive wie fein modellierte Oberflächen. Selten ist die Patinierung der Skulpturen farbig. Meistens reicht die Bandbreite von glänzenden bis hin zu stumpfen schwarzen Oberflächen. Neuerdings überrascht sie mit strahlend weißen, glatt geschliffenen Werken aus Gips, die kontrastreich den dunklen Bronzen gegenüberstehen. Ein Teil ihrer Skulpturen wirkt förmlich aus dem Material herausgeschält. Monströs, von urwüchsiger Kraft und vor Energie strotzend stellen sich uns diese menschlichen und tierischen Figuren entgegen.

Andere Skulpturen muten dagegen in ihrer künstlerischen Ausgestaltung fast klassisch an. In ihren verdichteten abstrakten Formen erinnern sie z. B. an die Figur des Golems, an Chimären und an fragmentarische Körperstudien. Intellektuell scharf reflektierend und virtuos – nahezu unbändig – im Umgang mit dem Material verlebendigt Stella Hamberg ihre Skulpturen in einem Spannungsfeld zwischen Geist und Körper, zwischen Figürlichkeit und Abstraktion, zwischen Bewegung und Verharren und manches Mal auch zwischen Groteskem und Humoreskem.

**Kunstkammer Rau: In Form! Skulptur und Plastik bis 1900**  
bis 30. Januar 2022

**Mittelalterliche Skulptur steht oft in engem Dialog mit der sie umgebenden Kirchenarchitektur. Konzentriert-meditativ verkörpert sie klare religiöse Botschaften. In der Renaissance erst erobern plastische Bildwerke auch den privaten Raum. In strenger klassischer Pose aber voller Erzähldrang besetzen sie die Kunstkammern der Humanisten. In Gärten und Innenräumen barocker Schlösser tummeln sich schließlich spielerisch und lustvoll steinerne antike Götter.**

Auf starke, bewegende Gefühle setzt die religiöse Barock-Skulptur der Gegenreformation. Erschreckend drastisch führt sie die Martyrien der Heiligen vor, schildert lebensnah Maria als leidende Mutter. In Zeiten großer Glaubenskriege und Krisen will Skulptur anrühren, berühren, Sinn geben.

In der Aufklärung des 18. Jahrhunderts verliert sich der religiöse Gehalt. Nun werden die gesellschaftsverändernden Philosophen der Epoche auf den Sockel gehoben: Die Denkmäler dieser Helden erobern den öffentlichen Raum. Sie verkünden den Glauben an Zukunft und Fortschritt. Im privaten Bereich dagegen feiert Mancher sich selbst und seine Familie in Anlehnung an die skulpturalen Ahnengalerien der verehrten Klassik. Die Marmor- oder

---

Kontakt:

Claudia Seiffert | Arp Museum Bahnhof Rolandseck | Leitung Kommunikation  
Tel +49 (0) 2228 9425 39 | mobil +49 172 7945833 | seiffert@arpmuseum.org

# arp museum Bahnhof Rolandseck

Terrakotta-Porträts dieser Epoche sind präzise und sachlich. Nah am Original lassen sie nichts offen, schildern das Detail bis in das Spitzendekor.

Die impressionistische Plastik gegen Ende des 19. Jahrhunderts lenkt den Blick dann auf einen kurzen, vorübergehenden Moment gefühlvoller Bewegung.

## Kunstvermittlung

Wir freuen uns, Ihnen nun endlich wieder Führungen und Workshops anbieten zu dürfen! Die Zahl der Teilnehmenden ist derzeit auf **max. 15 Personen** begrenzt. Bitte tragen Sie bei Ihrer Teilnahme einen Mund-Nasen-Schutz und halten Sie sich an die Hygiene- und Abstandsregeln.

## Führungen

Öffentliche Führungen findet derzeit leider nicht statt.

Anmeldung (wenn nicht anders angegeben) zu den unten aufgeführten Führungen oder für die Buchung einer privaten Führung unter 02228 / 94 25 36 oder [anmeldung@arpmuseum.org](mailto:anmeldung@arpmuseum.org)

Sonntag, 5. Dezember | 13 Uhr

**Kuratorinnen-Führung »Kunstkammer Rau: In Form. Skulptur und Plastik bis 1900« mit Dr. Susanne Blöcker**

Kosten: Museumseintritt 15 Euro zzgl. Museumseintritt

Anmeldung erforderlich: [anmeldung@arpmuseum.org](mailto:anmeldung@arpmuseum.org) oder +49 2228 9425 36

Samstag, 5. & 19. Dezember | 14 – 17 Uhr

**Kunst-Ambulanz** (nur bei schönem Wetter)

Ein\*e Kunsthistoriker\*in steht auf dem Vorplatz des Museums für Fragen und Gespräche über Kunst allgemein und zu den Ausstellungen zur Verfügung.

Umsonst und draußen!

## Workshops

Samstag, 4. Dezember | 14 – 17 Uhr

**Schreiben im Museum mit Eva Wal**

Kosten: 25 € | inkl. Material | zzgl. Museumseintritt

Anmeldung erforderlich: [evawal@gmx.net](mailto:evawal@gmx.net) oder +49 2295 9079159

## Konzerte

Konzerttickets: 30 Euro | Kinder unter 18: 6 €

**an der Kasse des Arp Museums Bahnhof Rolandseck oder in unserem [Online-Shop](#)**

+49 2228 9425-16/-0 | [info@arpmuseum.org](mailto:info@arpmuseum.org) | [www.arpmuseum.org](http://www.arpmuseum.org)

**Villa Musica Kartenbüro**

+49 6131 9251800 | [info@villamusica.de](mailto:info@villamusica.de) | [www.villamusica.de](http://www.villamusica.de)

**Keine Abendkasse! Reservierungen können wir leider nur garantieren, wenn eine Zahlung des Rechnungsbetrags eine Woche vor dem Datum des gebuchten Konzerts auf unser Konto eingeht.**

---

Kontakt:

Claudia Seiffert | Arp Museum Bahnhof Rolandseck | Leitung Kommunikation  
Tel +49 (0) 2228 9425 39 | mobil +49 172 7945833 | [seiffert@arpmuseum.org](mailto:seiffert@arpmuseum.org)

# arp museum Bahnhof Rolandseck

Die Konzerte finden mit dem vorgeschriebenen Sicherheitsabstand im Publikum und bei den Künstlern und Künstlerinnen statt. Alle **Hygiene- und Abstandsregelungen** gemäß der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz werden im Museum eingehalten. Bitte treten Sie mit dem Mund-Nase-Schutz ins Museum ein. Weiterhin ist die 3G-Regel zu beachten. Für einen Konzertbesuch müssen Sie nachweisen, dass Sie getestet, geimpft oder genesen sind.

## **Konzert: Vivaldi im Advent-> Leider ausverkauft!**

Sonntag | 12. Dezember | 11 Uhr

### **Lina Tur Bonet** Violine **Stipendiat\*innen der Villa Musica**

Concerto a quattro f-Moll, RV 143  
Doppelkonzert II Proteo für Violine und Violoncello F-Dur, RV 544  
Concerto da camera g-Moll, RV 106  
Violinkonzert D-Dur, RV 208 (Grosso mogul)  
Fagottkonzert e-Moll, RV 484  
Violinkonzert a-Moll, op. 4 Nr. 4  
Flötenkonzert G-Dur, op. 10 Nr. 6

Was im letzten Jahr wegen der Pandemie nur im Video festgehalten werden konnte, darf das Publikum nun live erleben: »Vivaldi im Advent«, die Erfolgsserie der Villa Musica. Im Großmogul-Konzert mutiert die spanische Barockgeigerin Lina Tur-Bonet zu Vivaldi selbst: unfassbar virtuos, in rasender Geschwindigkeit fegt sie durch die Passagen, Bariolagen und Kadenzen. Die jungen Virtuos\*innen der Villa Musica tun es ihr nach – in einigen der schönsten Flöten-, Fagott- und Violinkonzerte, die im Barock geschrieben wurden. Festlicher kann man sich auf Weihnachten nicht einstimmen.

**Bitte beachten Sie:** Aufgrund der 2G plus-Regelung entfallen die Abstände bei der Konzertbestuhlung. Am Platz dürfen die Masken abgenommen werden.

## **Allgemeines**

Arp Museum Bahnhof Rolandseck  
Hans-Arp-Allee 1  
53424 Remagen  
Tel. +49(0) 22 28 92 55-0  
Fax. +49(0) 22 28 94 25 21  
[info@arpmuseum.org](mailto:info@arpmuseum.org)  
[www.arpmuseum.org](http://www.arpmuseum.org)

## **Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr

## **Eintritt:**

Erwachsene (alle Ausstellungen): 11 Euro, ermäßigt 9 Euro  
Gruppen ab 10 Personen: 9 Euro pro Person

Facebook: [www.facebook.com/arpmuseumbahnhofrolandseck](https://www.facebook.com/arpmuseumbahnhofrolandseck)  
Twitter (@arpmuseum)

---

## Kontakt:

Claudia Seiffert | Arp Museum Bahnhof Rolandseck | Leitung Kommunikation  
Tel +49 (0) 2228 9425 39 | mobil +49 172 7945833 | [seiffert@arpmuseum.org](mailto:seiffert@arpmuseum.org)

# arp museum Bahnhof Rolandseck

Instagram (@arpmuseum)

PRESSE MATERIAL auf der Homepage des Arp Museums unter:

<http://arpmuseum.org/museum/ueber-uns/presse.html>

**Aktueller Hinweis: Der Museumsbesuch ist nur mit Mund-Nasen-Schutz gestattet und es gelten die Hygiene- und Abstandsregeln gemäß der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz.**

---

Kontakt:

Claudia Seiffert | Arp Museum Bahnhof Rolandseck | Leitung Kommunikation  
Tel +49 (0) 2228 9425 39 | mobil +49 172 7945833 | seiffert@arpmuseum.org